

Der „Soziale Marktplatz“ wächst in Detmold

Mehr Angebote auf Gut Herberhausen

Detmold. Auf dem Gut Herberhausen nimmt der „Soziale Marktplatz Herberhausen“ Gestalt an. Es entstehen so insgesamt zehn Arbeitsplätze für Langzeitarbeitslose.

Die Stadt Detmold, der Kreis Lippe, das Jobcenter Lippe und die AGA engagieren sich gemeinsam mit dem Träger euwatec für den Ausbau der Angebote auf dem Gut Herberhausen. Seit 2016 gibt es dort die „Möbelspende – von Hand zu Hand“ der Stadt Detmold, seit 2013 auch das Kleiderprojekt

Gebrauchte Sachen werden verwertet

„hin und her“ der euwatec. Lipper bekommen gegen Vorlage eines Berechtigungsnachweises kostengünstig gebrauchte Möbel, Hausrat und Kleider, schreibt der Kreis Lippe.

„Mit der Eröffnung des ‚Sozialen Marktplatzes Herberhausen‘ in Detmold wird der erste Standort des Gesamtprojekts ‚Sozialkaufhaus‘ in Lippe realisiert. Der Charme des Projekts liegt in der Kombination von neuen Arbeitsplätzen, günstigen Einkaufsmöglichkeiten und der Wiederverwertung von Gebrauchsgütern“, erklärt Landrat Dr. Axel Lehmann.

Die Maßnahmen auf dem Gut Herberhausen zielen dabei vor allem auf die Integration in den Arbeitsmarkt. Insgesamt zehn Arbeitsplätze für Langzeitarbeitslose gibt es. Finanziert

werden sie durch das Jobcenter, die Stadt Detmold und den Kreis Lippe.

Detmolds Bürgermeister Rainer Heller ist stolz auf den bisherigen Erfolg. „Ich freue mich, dass auf dem Rittergut Herberhausen mit dem Ausbau sozialer, arbeitsmarktpolitischer, ökologischer und Integrationsmaßnahmen ein Zusammenspiel der engagierten Akteure vor Ort weiter intensiviert wird. Das Rittergut ist für Detmold ein wichtiger Ort der sozialen Integration und Partizipation auch über den Stadtteil hinaus in die Gesamtstadt und über die Detmolder Stadtgrenzen.“

Die Wiederverwertung von Möbeln, Kleidung und Hausrat sei ein Beitrag zur Müllvermeidung. Nachhaltigkeit und Upcycling würden auf dem „Sozialen Marktplatz Herberhausen“ mit Leben gefüllt. Auch die Integration von Geflüchteten sei immer noch ein aktuelles Thema. Mit den weiteren Projekten der Euwatec habe das auf dem Gut Herberhausen bislang sehr gut geklappt.

Das Kleiderprojekt „hin und her“ ist montags bis donnerstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Die „Möbelspende – von Hand zu Hand“ hat dienstags und donnerstags zwischen 11 und 14.30 Uhr geöffnet.